centrirt, die Parameter auf den Axen der $[x]$ und der $[y]$ mit dem Verhältniss $\sqrt[3]{2}:1$ multiplicirt, und denjenigen der Axe der $[z]$ mit dem Verhältniss $\sqrt[3]{2}:2$.

Wenn man die Methode anwendet, welche bei dem Beweis des Satzes CX gedient hat, findet man

$$E = E'\sqrt[3]{2},$$

$$S'(100) = S(100) = EP[100],$$
$$S'(010) = S(010) = EP[010],$$
$$S'(001) = \tfrac{1}{2}S(001) = \tfrac{1}{2}EP[001],$$

$$(80)\qquad \begin{cases} P'[100] = \sqrt[3]{2}\cdot P[100], \\ P'[010] = \sqrt[3]{2}\cdot P[010], \\ P'[001] = \tfrac{1}{2}\sqrt[3]{2}\cdot P[001], \end{cases}$$

$$S'(110) = \tfrac{1}{2}S(110),$$
$$S'(101) = S(101),$$
$$S'(011) = S(011),$$

$$(81)\qquad \begin{cases} P'[110] = \tfrac{1}{2}\sqrt[3]{2}\cdot P[110], \\ P'[101] = \sqrt[3]{2}\cdot P[101], \\ P'[011] = \sqrt[3]{2}\cdot P[011]. \end{cases}$$

Aus den Gleichungen (80) und (81) schliesst man, dass alle Dimensionen der Schaar $[A]$ mit $\sqrt[3]{2}$ multiplicirt werden müssen, und dass dann der auf die Axe der $[z]$ bezügliche Parameter ebenso wie der Parameter der Diagonale $[110]$ um die Hälfte verkleinert werden muss. Diese letzte Operation ist äquivalent dem Centriren der Parallelogramme in der Ebene der $[xy]$.

Die erste Operation verändert den Kern Ω der Schaar $[A]$ in $2\,\Omega$; die zweite halbirt ihn und führt ihn auf den Werth Ω zurück; die dritte halbirt und macht ihn gleich $\frac{1}{2}\Omega$; dieses ist nun auch der Werth des Kernes der Schaar A'. Also wird die so erhaltene Schaar die Polare von A' sein.